

14. Dezember 2001

### Hilfe für Tschernobylkinder Benefizkonzert in Rohrendorf

Bereits zum neunten Mal organisiert im kommenden Jahr die Kremserin Maria Hetzer mit Unterstützung durch das Jugendreferat der NÖ Landesregierung die Aktion „Hilfe für Kinder aus Weißrussland“. Nach der Katastrophe im ukrainischen Kernkraftwerk Tschernobyl gingen 75 Prozent der Emissionen auf die Republik Belarus nieder. Insgesamt konnten bisher mehr als 1.600 „Tschernobylkinder“ einen dreiwöchigen Urlaub bei Familien, vorwiegend in Niederösterreich, verbringen. Ein Erholungsaufenthalt in Österreich bedeutet eine medizinisch nachweisbare Stärkung der körpereigenen Abwehrkräfte jedes Kindes.

Damit auch im kommenden Jahr wieder 200 bis 250 Kinder an dieser Erholungsaktion teilnehmen können, wird für die Finanzierung des Kindertransportes morgen, Samstag, 15. Dezember, im Atriumhaus Ing. Sepp Moser in Rohrendorf bei Krems um 17 Uhr ein Benefizkonzert durchgeführt. Zwei gebürtige Weißrussinnen, die am Konservatorium der Stadt Wien studieren, stellen sich ohne Gage in den Dienst dieser Sache: Veronika Groiss – heuer Gewinnerin des Nachwuchssängerwettbewerbes in St.Pölten – wird Lieder von Schubert, Tschaikowskij, Rossini, Lehar, Strauß u.a. vortragen. Begleitet wird sie am Klavier von Marina Romejko.

Informationen zum Konzert und zur Aktion: Maria Hetzer, 3500 Krems, Dr. Josef Maria Edergasse 10/9, Telefon und Fax 02732/712 11 und Telefon 0676/960 42 75.

Spendenkonto: „Hilfe für Kinder aus Weißrussland“, NÖ Landesbank-Hypothekenbank, 3855-005319, BLZ 53000.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)